

Wie Lernwörter üben?

Beitrag von „sjahnlea“ vom 9. Mai 2010 19:53

Wie lässt ihr in der 1./2. Klasse schriftlich Lernwörter üben?

Beitrag von „sindbad75“ vom 9. Mai 2010 20:24

Ich gebe immer einen Zettel mit den Lernwörtern mit, auf dem unterschiedliche Aufgaben stehen. Diese wiederholen sich immer wieder (mit Variationen bis zum 4. Schulj.)

Bsp.

1. Schreibe die Wörter ab. Setze Silbenbögen. (Silbenboote)
 2. Unterstreich die Namenwörter rot, die Tunwörter blau, die Wiewörter gelb
 3. Schreibe Namenwörter in Einzahl und Mehrzahl auf.
 4. Übe die Tunwörter so: ich schreibe, du schreibst, wir schreiben
 5. Ordne die Wörter nach dem ABC.
 6. Schreibe Sätze mit den Wörtern.
-

Beitrag von „silke111“ vom 9. Mai 2010 22:02

alle 6 schritte auch schon für erstklässler???

ich mache es so ähnlich mit meinen zweiten, aber daran habe ich sie langsam geführt. erst immer gleich 5xabschreiben, dann wortarten kennzeichnen, dann einzahl-mehrzahl... usw.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 10. Mai 2010 05:55

Toll, ich danke euch. Also [abschreiben](#) und Silbenbögen hatte ich auch im Kopf, aber dann hörte es grad für die 1. schon auf.

Vielelleicht hat jemand noch Ideen für die 1. Klasse wie man Lernwörter üben lässt?

Beitrag von „silke111“ vom 10. Mai 2010 06:38

lesen und beigefügtes bild richtig danebenkleben?!
gefahrenstellen, also stellen, bei denen die RS besonders schwer ist, mit einem roten punkt darunter markieren.

Beitrag von „lemibou“ vom 10. Mai 2010 15:13

Ich finde das gegenseitige Diktieren sehr wirkungsvoll. Mit dieser [Pokalkarte](#) (ganz nach unten scrollen) üben die Kinder täglich selbständig, bis sie das Lernwort fünfmal richtig geschrieben haben.

LG
lemibou

Beitrag von „Shadow“ vom 10. Mai 2010 17:28

Man kann das gegenseitige Diktieren auch noch Variieren, in dem man zum Beispiel ein "Fühldiktat" macht.

Also ein Kind schreibt ein Wort auf den Rücken oder den Arm des Partners. Und das andere schreibt es daraufhin ins Heft.

Oder

- zu jedem Lernwort einen ganzen Satz formulieren und aufschreiben.
- Dosen- / Schleichdiktat
- Pantomime (wenn es Wörter sind, die man darstellen kann)
- Lernwörter nummerieren und würfeln lassen
- Zeichensprache (falls man die eingeführt hat)
- Wort lautlos vor"sprechen", Partner errät und schreibt auf

Ich mache momentan allerdings die Erfahrung, dass die Kinder in freien Texten oft nicht an die gelernten Wörter denken 😞

Beitrag von „nurmalso“ vom 10. Mai 2010 17:39

Auf- und abbauen wurde - glaube ich - noch nicht genannt.

nms

Beitrag von „Grille“ vom 10. Mai 2010 17:45

Ich mache zu jeder Portion Lernwörter immer eine Stunde "Lernen mit Bewegung"

*) mit dem Rollbrett fahren, Wort anschauen, zurückfahren und aufschreiben

*) über die Langbank ziehen, Wort anschauen, durch Kriechtunnel zurück und dann aufschreiben

*) beidbeinig durch ca. 5 aufgelegte Gymnastikreifen hüpfen, Wort anschauen, zurück und aufschreiben

*) mit ganz kleiner Schrift auf Kärtchen schreiben, mit der Lupe ablesen und aufschreiben.

*) "Schreibmaschine" alle Buchstaben aus dem Tafelsetzkasten 1x auflegen. Wortkärtchen nehmen und Buchstabe für Buchstabe der Reihe nach abklatschen

*) auf Balancierscheibe stehen und dem Partner das Wort buchstabieren

Momentan fallen mir nicht mehr ein. Aber so in dieser Art macht es wirklich Spaß

LG Grille

Beitrag von „Shadow“ vom 10. Mai 2010 17:49

Zitat

Original von Grille

Ich mache zu jeder Portion Lernwörter immer eine Stunde "Lernen mit Bewegung"

*) mit dem Rollbrett fahren, Wort anschauen, zurückfahren und aufschreiben

*) über die Langbank ziehen, Wort anschauen, durch Kriechtunnel zurück und dann aufschreiben

*) beidbeinig durch ca. 5 aufgelegte Gymnastikreifen hüpfen, Wort anschauen, zurück und aufschreiben

*) mit ganz kleiner Schrift auf Kärtchen schreiben, mit der Lupe ablesen und aufschreiben.

*) "Schreibmaschine" alle Buchstaben aus dem Tafelsetzkasten 1x auflegen. Wortkärtchen nehmen und Buchstabe für Buchstabe der Reihe nach abklatschen

*) auf Balancierscheibe stehen und dem Partner das Wort buchstabieren

Momentan fallen mir nicht mehr ein. Aber so in dieser Art macht es wirklich Spaß

LG Grille

Alles anzeigen

Das hört sich prima an!

Machst du das in der Klasse oder in der Turnhalle? Die Frage ist ernstgemeint... Oder hast du genug Platz dafür bzw. kannst du den Flur nutzen? 😊

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 10. Mai 2010 18:36

Huhu,

nachdem sie eine Langbank nutzt nehme ich an , es ist im Turnsaal 😊

Ich schreibe 5 Lernwörter am Montag an die Tafel, nach unserem Begrüßen lesen einzelne Kinder sie, und alle gemeinsam, danach schreiben die Kinder diese ins Heft.

Habe auch eine erste Klasse.

LG MM

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 10. Mai 2010 19:26

Zitat

Original von lemibou

Ich finde das gegenseitige Diktieren sehr wirkungsvoll. Mit dieser [Pokalkarte](#) (ganz nach unten scrollen) üben die Kinder täglich selbstständig, bis sie das Lernwort fünfmal richtig geschrieben haben.

LG
lemibou

Durch diesen Betrag wurde ich eben auf die lehrmittelboutique aufmerksam und bin soooo beeindruckt davon, was Marisa Herzog dort anbietet. WOW! VIELEN DANK!!!!

Beitrag von „Elaine“ vom 10. Mai 2010 19:45

gelöscht

Beitrag von „sjahnlea“ vom 10. Mai 2010 20:19

Zitat

Original von lemibou

Ich finde das gegenseitige Diktieren sehr wirkungsvoll. Mit dieser Pokalkarte (ganz nach unten scrollen) üben die Kinder täglich selbstständig, bis sie das Lernwort fünfmal richtig geschrieben haben.

LG
lemibou

cool!

Beitrag von „stone“ vom 10. Mai 2010 21:22

Zitat

Original von Elaine

Im ersten Fach sollen die Kinder die Wörter bei mir mit Silbenbögen aufschreiben. Im

zweiten Fach dreimal mit verschiedenen Farben aufschreiben. Dann sich selbst diktieren. Dann Schleichdiktat. Dann im fünften Fach diktiere ich (und entweder die Karten kommen dann als gelernt in einen Umschlag, den wir auf dem Abschlussfest verbrennen) oder zurück in Fach 1.

Aber irgendwie habe ich bei dem ganzen System Lernwörter ein "ungutes" Gefühl, weil die Kinder beim freien Schreiben die Wörter trotzdem falsch schreiben, auch wenn sie das fünfte Fach erfolgreich durchlaufen haben. Und irgendwie geht eine Menge Zeit dafür raus und so wenig kommt dabei raus... Kann natürlich an meinem System liegen, wie ist das denn bei euch?

Ich glaube, das ist wie beim Führerscheinmachen. Theoretisch kannst du alles gut "runterleiern", wenn du aber dann zum ersten oder zweiten Mal mit dem Auto im Stadtverkehr fährst, die vielen Leute, die noch schnell vor dir über die Straße wollen, andere Autofahrer, die es eilig haben und drängeln, die vielen Verkehrszeichen, Kreuzungen, die Gegend fremd ist, und du noch Probleme hast, den Gang reinzubringen, vergisst du manches, was du gerade eben im Kurs noch aufzählen konntest.

Beim freien Schreiben der Kinder stell ich mir das ähnlich vor. Sie sollen einen Faden finden, denken an den Ablauf, oder erinnern sich an Erlebtes, dass sie in einer vernünftigen Reihenfolge zu Papier bringen sollen, womöglich noch wörtliche Reden einbauen wollen (von der Erzählzeit, die sie beibehalten sollen, red ich jetzt gar nicht) und da sollen ihnen noch die Rechtschreibfallen der Lernwörter einfallen?

Vermutlich ist das auch eine Übungssache, die mit der Zeit besser wird. Ich hab mal gelesen/gehört, dass das Rechtschreiben ohnehin erst mit der Pubertät richtig besser wird. Erstaunlicherweise bestätigt sich das bei meinen eigenen Kindern.

Hab ich übrigens schon erwähnt, dass mein Ältester gerade den L17- Führerschein macht 😊 ?